

WER LEITET DIE GRUPPE AN?

Melanie Graschtat

Sonderpädagogin,
Systemischer Coach
HARFE e.V.

Arbeitsbereiche:

- Stärkung von Kindern und Jugendlichen im Bereich sozial-emotionale Entwicklung
- Sozialtraining
- Coaching in Schule
- Fachberatung
- Fortbildung
- Eltern- und Familienberatung

Der Verein HARFE ist als
gemeinnützig anerkannt und
Träger der freien Jugendhilfe.

Die Fachkolleg*innen sind
Pädagog*innen und Psycholog*innen
mit speziellen Zusatzausbildungen
für die Arbeit mit Kindern.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.
Nähere Informationen und Anmeldung:

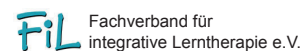
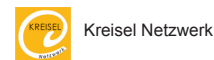
HARFE

e.V.

Kanalstr. 21 • 26135 Oldenburg
Tel: 0441 - 885 03 03 • Fax: * 885 670
(Mo - Fr von 9-11 Uhr)

email: kontakt@harfe-oldenburg.de
www.harfe-oldenburg.de

Mitgliedgliedschaften:



Wir werden gefördert durch



Bankverbindung:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE30 2805 0100 0000 3974 06
BIC: BRLADE21LZO

COACHING
IN SCHULE

SOZIALTRAINING
FACHBERATUNG
FORTBILDUNG

HARFE

e.V.

Diagnostik • Förderung • Therapie
Beratung • Fachberatung • Fortbildung

SOZIALTRAINING

unterstützt gezielt Schulkinder in Klasse 1-10 bei der Entwicklung einer belastbaren sozial-emotionalen Lebenskompetenz.

Wir stärken

- Selbstwahrnehmung
- soziale Wahrnehmung
- Selbstsicherheit
- emotionale Kompetenz
- konstruktive Konfliktlösung
- angemessene Kommunikation
- Kooperation
- Einfühlungsvermögen
- Bewusstwerden der Konsequenzen eigenen Handelns
- Positives Selbstwertgefühl
- Mut
- Regeln für das Miteinander
- Selbstvertrauen

Der Schwerpunkt des Trainings liegt im erlebnis- und handlungsorientierten Üben eines sozialem Miteinanders in unterschiedlichen Situationen. Im geschützten und wertfreien Raum schaffen wir die Möglichkeit der Partizipation, da Kinder mit ihren individuellen Besonderheiten in ihrer bestehenden Gemeinschaft sozial und emotional gestärkt, gefördert und unterstützt werden.

FACHBERATUNG

findet auf der Grundlage gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit statt. Wir bieten

- Beratung in Fragen sonderpädagogischer Förderung
- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung der Qualität der sonderpädagogischen Grundversorgung und des Unterrichts
- Unterstützung und Begleitung bei der Entwicklung eines inklusiven Unterrichts
- Unterstützung in der Früherkennung und Intervention bei Entwicklungsrisiken von Kindern
- Begleitung in der Prävention
- Hospitationen und strukturierte Kindbesprechungen
- Beratung, die ziel-, prozess-, ressourcenorientiert ist und den Blick auf das System richtet
- Einzel- und Teamberatung
- Unterstützung in der Elternarbeit
- Fortbildung zu praxisrelevanten Themen

Ein besonderes Augenmerk gilt der Prävention durch frühzeitige Koordinierung der Förderung, um die Feststellung des Bedarfes an sonderpädagogischer Unterstützung zu vermeiden

FORTBILDUNG

Stören im Unterricht oder Vermeidungsstrategien beim Lernen, Konflikte und Auseinandersetzungen mit anderen Kindern oder Erwachsenen, übermäßige Scheu und Ängstlichkeit, sozialer Rückzug oder Aggressionen sind nur wenige Beispiele für unangemessenes Verhalten, die insbesondere Lehrer_innen im schulischen Alltag zu schaffen machen können. Wir

- erfahren Möglichkeiten zur Stärkung sozialer Kompetenzen
- verstehen den Zusammenhang von Selbstkompetenz und Sozialkompetenz
- erfahren Möglichkeiten im Umgang mit schwierigem, unerwünschtem Schülerverhalten bzw. schwierigen Gruppensituationen mit Hilfe von verhaltensorientierten Elementen
- verstehen den Zusammenhang des Fehlverhaltens von Kindern mit ihren sozialen Grundbedürfnissen

In der Fortbildung werden theoriebasierte Methoden aus der Verhaltenstherapie theoretisch erarbeitet und im Zusammenhang mit praktischen Übungen aus dem Sozialtraining direkt ausprobiert, erlebt, somit nachhaltiger verankert und in der Praxis später häufiger angewandt.